

## Realschule zur Windmühle



Während eines Festakts hat die Städtische Realschule offiziell ihren neuen Namen Realschule zur Windmühle erhalten. Die Realschüler bildeten während der Schulfeier auf dem Schulhof eine Windmühle nach. „Uns war eine Aktion mit unseren Schülern wichtig“, sagte Konrektorin Felicitas Inkmann. Bilder: Schomakers

Das neue Realschullogo hat Lisa Wilmer (Klasse 10a) entworfen. Das Bild zeigt (v. l.) Bürgermeister Berthold Lülff, Ilka Detampel (Anne-Frank-Schule), Jürgen Schürmann (Volksbank), Günter Hans, Hans-Günther Ermer (beide Stadtverwaltung), Dr. Wilhelm Westhoff (Realschule), Lisa Wilmer (Klasse 10a) und Rainer Silz (Elterngemeinschaft).

## „Kraft vermitteln für Leben im Beruf“

Ennigerloh (dis). Jetzt heißt die Städtische Realschule Ennigerloh ganz offiziell Realschule zur Windmühle. Im Jahr ihres 60. Bestehens haben die Verantwortlichen gestern die Schule auf den neuen Namen getauft.

„Zunächst gibt es nur eine geografische Verbindung zwischen Schule und Mühle. Wichtig ist es jetzt, eine inhaltliche Verbindung zu schaffen“, forderte Dr. Wilhelm Westhoff, kommissarischer Leiter der Realschule. Die Realschule kooperiere mit dem kürzlich gegründeten Verein Mühlenfreunde Ennigerloh, der sich für den Erhalt des Ennigerloher Wahrzeichens einsetze. Zur Müh-

le könne man im Unterricht Verknüpfungen schaffen. Möglichkeiten sah Dr. Westhoff in den Fächern Geschichte, Physik, Biologie, Kunst und Musik.

Wie dies musikalisch gehen kann, zeigten die Fünftklässler während der Schulfeier auf dem Schulhof mit einem Mühlenlied unter Leitung von Musiklehrer Lothar Habetz.

Das besondere an der Ennigerloher Windmühle sei, so Leiter Dr. Westhoff, dass die Mühle in unmittelbarer Nähe zu einer unglaublichen Realschule stehe. So weit es ihm bekannt sei, gebe es bundesweit nur eine Realschule mit einem Windmühlenemblem. Das neue Logo für die Ennigerlo-

her Schule schuf Lisa Wilmer im Kunstunterricht der Klasse 10a. Dafür erhielt sie ein Präsent.

„Wie der Wind die Flügel der Windmühle in Bewegung setzt, wird der Wind der Bildung Energie und Kraft für einen Platz in unserer Gesellschaft und für ein Leben im Beruf vermitteln“, fand Bürgermeister Lülff. In Ennigerloh werde nicht gegen Windmühlen gekämpft, sagte er im Hinblick auf Don Quijote. Mit dem neuen Namen werde ein neues Kapitel der städtischen Realschule eingeläutet. „Man kann gegen Windmühlen kämpfen. Man kann aber auch diesem erfolglosen Kampf ausweichen und nach neuen innovativen Lösun-

gen suchen“, empfahl der Bürgermeister.

Rainer Silz (Elterngemeinschaft) sah in den Schülern eine Windmühle und in den Lehrern den Wind, der die Mühle antreibt. Dem Müller Dr. Westhoff wünschte er ein glückliches Händchen, um die Windmühle immer richtig in den Wind zu stellen. Die Realschüler bildeten während der Schulfeier auf dem Schulhof eine Windmühle nach. „Uns war eine Aktion mit unseren Schülern wichtig“, sagte Konrektorin Felicitas Inkmann.

Musikalisch begleitet hat den Festakt ein Bläserquartett unter Leitung von Musikdozent Tristan Iser.